

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr.10

O k t o b e r 1 9 3 3

Nr. 10

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR Oktober 1933.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat)

Am 1. Oktober d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 413 639, am letzten 413 577. Im Berichtsmonat wurden 395 (400) Ehen geschlossen. Geboren wurden 350 (390) Kinder, darunter 56 (69) uneheliche, 17 (12) totgeborene. Gestorben sind 352 (322) Personen, darunter 28 (17) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 68 (66) Fällen auf Krebs und andere bösartige Neubildungen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 10 (6), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 3 (1). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,41 (4,50) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 286 (271) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 64 (67) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 468 (337) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Scharlach mit 101 (67) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 776 (758) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 198 (208) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 793 (663) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 117 (135) Kinder geboren und zwar 49 (62) Knaben und 68 (73) Mädchen; neu aufgenommen wurden 118 (138) Wöchnerinnen und 126 (122) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 47 (45) Wöchnerinnen, 82 (75) Kranken und 0 (0) Hausschwangeren belegt. Das städt. Mutter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 57 (50) Säuglingen, 1 (3) Mutter und 3 (3) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 815 (732) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 13 (14) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 62 (78) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1 415 (1 136) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 2 171 (14 484) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 79 435 (68 332) Personen, darunter 29 906 (25 452) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 36 518 (44 766) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 552 (450) Baugesuche neu eingereicht und 466 (315) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1 207 (1 068) mit insgesamt 4 898 (4 507) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 552 (453) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 8 (12) Brände zu verzeichnen, darunter 0 (3) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 588 810 (1 744 716) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 828 890 (3 739 810) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 840 890 (3 766 810) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 762 809 (3 377 123) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die

Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 087 236 (1 690 175) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 654 723.99 (821 200.70) RM. Im Fremdenverkehr wurden 15 297 (367 387) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 1 044 (1 413) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 12 898 (62 769) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 842 634 (3 569 444) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 3 045 (2 571) Rindvieh, 3 214 (3 7726) Kälber, 2 609 (1 453) Schafe, 5 (2) Ziegen, 14 686 (13 066) Schweine, darunter 804 (373) Spanferkel, sowie 30 (28) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1 262 (1 540) Proben untersucht und dabei 26 (44) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Oktober d.J. 119,8 (119,0) festgestellt; als Großhandelsindex 95,7 (94,9) und als Nürnberger Index 110,3 (109,9). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 968 303.27 (2 627 717.67) RM eingezahlt und 2 933 125.63 (2 506 295.61) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 35 177.64 (121 422.06) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 17 376 039.20 (16 438 904.52) RM; die Abhebungen und Überweisungen 17 710 601.88 (16 975 907.00) RM. Mehrabgang 334 562.68 RM (Vormonat: 537 002.48) RM. Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 74 186 054.30 (74 411 130.58) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 2 809 (3 781) Angebote von Arbeitgebern und 50 252 (52 515) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2 626 (3 513) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 8 917 (9 683) männliche und 4 065 (3 558) weibliche, zusammen 12 982 (13 241) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 126 407 (125 176) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 58 027 (57 357) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 105 586 (104 306) Mitglieder, darunter 48 152 (47 483) weibliche und 3 648 (3 433) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 132 (142) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 26 (31) Personen und Waisenrenten an 17 (21) Waisen. Insgesamt wurden 710 367.60 (716 653.00) RM Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Be triebsunfälle waren 427 (435) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlt Unfallrenten betrug 76 923.90 (76 419.30) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Oktober d.J. 1 010 813 (1 197 182) RM laufende und 20 234 (24 637) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 1 031 047 (1 221 819) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 2 066 (2 021) RM gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 122 (2 077) Säuglinge, darunter 409 (419) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1 617 (1 650) Kinder, darunter 444 (412) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 222 (2 272) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 298 (264) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 845 (4 888) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1 808 (1 614) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsbüro erledigte 194 (190) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 447 713 (454 814) RM; der Stand der Pfänder 39 958 (40 651). Gewerbeanmeldungen erfolgten 782 (723), Gewerbeabmeldungen 495 (405).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

2. Geburten.

Monat	Ehe-schlies-sun-gen	Lebend-gebore-ne	Tot-ge-bore-ne	Ge-stor-be-ne	Zuge-zogene Per-sonen	Wegge-zoge-ne Personen	Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins-ge-samt
								m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Oktober 33	395	333	17	352	2 415	2 044	Lebendgebore.	142	141	283	24	26	50	333
Sept. 33	400	378	12	322	2 204	1 970	Totgeborene	8	3	11	2	4	6	17
Oktober 32	322	366	13	346	2 426	1 742	Oktober 33	150	144	294	26	30	56	350
							Sept. 33	163	158	321	29	40	69	390
							Oktober 32	167	137	304	40	35	75	379

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle					Todesursachen	Sterbefälle					Darunter Säugl. *)
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.	
Typhus	-	1	1	-	-	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	1	1	2	1	1	
Masern	-	-	-	-	-	Blinddarmentzündung . . .	3	5	8	-	-	
Scharlach	-	2	2	-	-	Krankheiten der Leber und						
Keuchhusten	1	1	2	1	-	Gallenwege	1	6	7	-	-	
Diphtherie	4	5	9	-	-	Andere Krankheiten der						
Grippe	-	-	-	-	-	Verdauungsorgane . . .	6	4	10	-	-	
Tuberkul. d. Atmungsorgane . .	15	12	27	-	-	Nierenentzündung	3	6	9	-	-	
Tuberkulose anderer Organe	-	3	3	-	-	And. Krankheiten der Harn-						
Miliartuberkulose	-	-	-	-	-	und Geschl.-Organe . .						
Syphilis	1	1	2	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt . .						
Andere Infektionen und						Kindbettfieber und Starr-						
parasitäre Krankheiten . .	5	1	6	-	-	krampf im Wochenbett						
Krebs und andere bösartige						Andere Folgen der Geburt						
Neubildungen	31	37	68	-	-	Krankh. der äußeren Be-						
Andere Neubildungen . . .	-	6	6	-	-	deckungen und der Be-						
Chron. Gelenkrheumatismus						wegungsorgane	2	-	2	-	-	
und Gicht	-	1	1	-	-	Angeborene Mißbildungen						
Zuckerkrankheit	2	5	7	-	-	u. Krankh. d. Neugeborenen	16	6	22	13	9	
Akut. und chron. Alkoholismus	-	-	-	-	-	Altersschwäche	2	10	12	-	-	
Andere Allgemeinkrankh. und						Selbstmord	15	4	19	-	-	
chron. Vergiftungen . . .	1	2	3	-	-	Mord und Totschlag . .						
Tab. dors. u. progress. Paralyse	4	-	4	-	-	Verunglückung und andere						
Gehirnschlag und Lähmung						äuß. Einwirkungen . .	5	1	6	-	-	
ohne nähere Angaben . .	16	14	30	-	-	Plötzlicher Tod und nicht						
Andere Krankh. d. Nervensyst.						oder ungenau angege-						
und der Sinnesorgane . .	3	5	8	1	-	bene Ursachen . . .	4	5	9	-	-	
Herzkrankheiten	24	26	50	-	-	Oktober 1933	174	178	352	18	10	
And. Krankh. d. Kreislauforgane	5	2	7	-	-	Sept. 1933	179	143	322	11	6	
Bronchitis	-	1	1	-	-	Oktober 1932	165	181	346	17	6	
Lungenentzündung	4	1	5	2	-							
And. Krankh. d. Atmungsorgane	-	-	-	-	-							

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 8,41, im Vormonat: 4,50, im entspr. Monat des Vorjahrs: 6,28.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unb.	zus.		m.	w.	unb.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . . .	3	5	-	8
Scharlach	49	52	-	101	Lungenentzündung, croupöse . . .	3	4	-	7
Masern	22	31	-	53	Mumps	3	10	-	13
Röteln	3	6	-	9	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	10	11	-	21	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	33	41	-	74	Augenerkrankung) Blennorhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	2	-	2	Windpocken	11	9	-	20
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	1	-	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	-	-	-	-
Unterleibstyphus	1	-	-	1	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung (Paratyphus)	2	2	-	4
Genickstarre	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	2	-	-	2
Asiatische Cholera	-	-	-	-	27 Lungentuberkulose	-	1	-	1
Brechdurchfall (Cholera nostras)	16	11	-	1	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	-	1	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	57 Oktober 1933	210	256	2	468
Influenza	30	25	2	65	Sept. 1933	169	166	2	337
Keuchhusten	22	43	-	1	Oktober 1932	206	225	1	432
Kinderlähmung, spinale	-	1	-	-					
Wechselseiter, interm. Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur				Luftdruck mittl. in mm	Be- wölkg. mittl. in %	Nieder- schl.- Höhe in mm			
	mitt- lere °C		höchste Monats- tag							
	°C	Monats- tag	°C	Monats- tag						
Okt. 1933	9,7	26,0	2.X.	-2,1	734,0	63	30,4			
Sept. 1933	14,9	27,3	27.IX.	4,1	736,1	45	17,0			
Okt. 1932	9,4	21,5	1.X.	-2,0	730,5	77	54,1			

6. Pegelstand d. Pegnitz.

Monat	Pegelstand (a.d. Museumsbrücke)			
	höchster		tiefster	
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag
Okt. 1933	31	3.X.	14	20.X.
Sept. 1933	33	9.IX.	16	25.IX.
Okt. 1932	46	27.X.	19	15.X.

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen				Häuser			
	Wohngebäude		sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen		darunter	
	Vor- der- geb.	Rück- geb.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	überhaupt		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Okt. 1933	24	245	1	142	25	387	109	752
1. Sept. 1933	24	190	1	142	25	332	109	652
1. Okt. 1932	23	405	1	138	24	543	108	422

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche		
	Wohnhäuser		Sonstige größ. Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz. Bautätig- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst. größ. Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser	sonst. g. Gebäu- de
	Vor- der- geb.	Rück- geb.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen							
Okt. 1933 . .	58	1	-	6	65	-	56	9	65	-	-
Sept. 1933 . .	55	1	-	3	59	1	37	5	42	1	-
Okt. 1932 . .	74	2	-	1	77	27	41	7	48	-	-

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen																Davon Wohnungen mit Ge- werbe- räumen	
	mit Wohnräumen 1)								mit heizb. Wohnräumen 1)									
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	5 u.m.				
Okt. 1933	1	5	32	25	31	26	2	17	15	46	23	15	13	27	139	6		
Sept. 1933	-	3	12	35	23	15	10	7	3	38	23	16	10	15	105	7		
Okt. 1932	-	10	22	17	23	16	21	5	17	30	25	14	23	5	114	3		

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schluss des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearbeiter)		Darunter								Unter den anerk. Wohlf. Erwerbslose befind. sich Fürs.-Arb.		
						Arbeitslosen- unterstützungs- Empfänger		Krisen- unterstützg.- Empfänger		Anerk. Wohlf. Erwerbslose (einschl. d. Fürs.-Arb.)		Arbeitslose ohne Un- terst. *				
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Okt. 33	31357	11299	42656	30075	10933	41008	1718	903	7199	3162	13100	3766	8058	3102	131	4
Sept. 33	31533	12105	43638	30867	11752	42619	1471	769	8212	2789	14210	3898	6974	4296	190	4
Okt. 32	38364	13535	51899	38093	13263	51356	3161	1639	7103	2962	17801	4319	10028	4343	466	91

*) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

11. Arbeitsamt Nürnberg. (Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschl. nam. Anforderungen)			
	Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge		Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oktober 1933	3716	2013	35987	14265	895	1408	1216	1593	1171	1455		
September 1933	4852	2311	37192	15323	1320	1698	1756	2025	1638	1875		
Oktober 1932	4555	3016	43977	17930	860	1779	871	1828	837	1722		

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats											
	Überhaupt			und zwar an								
				Krankenversicherungs- pflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Okt. 1933	68380	58027	126407	57434	48152	105586	8975	3707	12682	1685	1963	3648
Sept. 1933	67819	57357	125176	56823	47483	104306	9116	4076	13192	1510	1923	3433
Okt. 1932	63746	58981	122727	52861	49153	102014	9813	4128	13941	1595	1500	3095

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vor- schüsse und Dar- Lehen	Vorüber- gehend Unter- stützte 4)	Arbeits- prämien- Verköstg. (Pflicht- arbeit 6)	Arbeitsfürsorge 5)
	Laufende Barunter- stützungen 1)	Pflege- gelder	Einmalige Barunter- stützun- gen 3)	Wochen- fürsorge	zusammen				
Oktober 1933									
Betrag in RM	985 594	25 219	17 944	2 290	1 031 047	2 066	6 993	40 432	
Fürsorgenehmer:	30 455	1 216	1 527	171	33 369	41	507	194	
September 1933									
Betrag in RM	1 171 129	26 053	22 347	2 290	1 221 819	2 021	1 703	4 579	
Fürsorgenehmer:	32 100	1 251	1 894	145	35 390	47	464	217	

1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Oktober 1933:

- I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind,
 II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind und
 zwar IIa = Alleinstehende über 20 Jahre, IIb solche unter 20 Jahre,
 III = Satz für Ehepaare, IV = Satz für Kinder.
 a) Allgemeine Fürsorge: I = 34.00 RM; IIa = 25.00 RM; IIb = 18.00 RM; III = 51.00 RM; IV = 12.00 RM für
 das 1. Kind, 11.00 RM f.d. 2. Kind, 10.00 RM f.d. 3. Kind, 9.00 RM f.d. 4. Kind und 8.00 RM f.d.
 5. und jedes weitere Kind.
 b) Gehobene Fürsorge: I = 38.00 RM; IIa = 29.00 RM (IIb entfällt hier); III = 57.00 RM; IV = wie in der
 Allgemeinen Fürsorge.

2) Umfassend 874 (906) Kleinrentner und Gleichstehende, 3612 (3942) Sozialrentner, 243 (270) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 5623 (5973) sonstige Bedürftige und 20103 (21009) anerkannte und nicht anerkannte Wohlfahrtserwerbslose mit Einschluß von 125 (--) Pflichtarbeitern der Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Barunterstützung erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 30547, am Ende 28799; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1228, am Ende 1198.

3) Enthaltend 7501 RM an 690 lfd. Unterstützte. 4) Einmalig Unterstützgn. in bar, Sachleistgn., Krankenfürs. usw.

5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt. 6) Einschließlich 153 (175) Wandern.

Ausgefertigt wurden außerdem insges. 8961 (3282) Arzt- u. Heilmittelscheine, 675 (703) Armenrechtszeugnisse und 1615 (16577) Mietnachlaßbescheinigungen. An 5715 (5767) Zusatzrentner wurden 146450 (146644) RM Zusatzrent. ausbezahlt.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u.zwar:						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem West- friedhof	auf dem Süd- friedhof	auf den anderen städt. Friedh. 1)	auf den Friedh.d. evangel. Kirchen- verwalt. 2)	auf den israelit. Friedhö- fen	zu- sam- men	zu- sam- men	aus Nür- nberg	von aus- wärt s	Davon waren	Ev. Luth.	Katho- lisch	Son-
Okt. 1933	105	108	2	65	6	286	64	57	7	55	5		
Sept. 1933	93	98	3	68	9	271	67	55	12	48	10		
Okt. 1932	85	102	-	72	3	262	80	63	17	53	14		

1) In Höfen, Großbreuth b.Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

2) In St.Johannis, St.Rochus, Wöhrd, St.Peter, St.Leonhard, Mögeldorf, St.Jobst und Eibach.

15. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										in Fluß- bädern i. Dutzend- Bad u.i. Stadionbad	in ge- sam
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Okt. 1933	49529	29906	79435	23427	13091	36518	72956	42997	115953	-		115953
Sept. 1933	42880	25452	68332	28105	16651	44766	70985	42113	113098	2828		11592
Okt. 1932	52596	31230	83826	25905	14133	40038	78501	45363	123864	-		12386

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für													Eier frisch 1 Stck. Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarzbr. (Wischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Margarine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel			
Okt. 1933	75	70	80	70	18	18-27	150-176	120-135	60-120	37-38	12-26	3-4	9-12 $\frac{1}{2}$	24	
Sept. 1933	75	70	75	70	18-19	19-27	130-165	110-130	60-110	37-38	12-35	3-4	8-12	24	
Okt. 1932	80	75	80	70	20	20-31	128-160	100-125	30-90	36-40	13-40	3-6	7 $\frac{1}{2}$ -13	24	

17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürn- berger Index	Großhandelsindex					f.indu- strielle Fertig- waren
			ins- gesamt	für Ag- rarstoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u.Halbwaren		
Oktober 1933	119,8	110,3	95,7	92,7	72,7	88,9	113,8	
September 1933	119,0	109,9	94,9	89,9	74,5	89,2	113,6	
Okttober 1932	119,0	111,1	94,3	88,0	83,4	88,2	114,7	

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben 1) z. Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	allein- stehend. Person 2)
Okt. 1933	Lebensmittel (ohne Bier)	2,25	1,87	1,51	1,13	1,10
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,74	0,68	0,61	0,53	0,52
	Steuern, Sonstiges	1,02	0,93	0,76	0,65	0,67
	zusammen:	5,61	4,69	4,01	3,39	3,18
Sept. 1933	Lebensmittel (ohne Bier)	2,26	1,88	1,51	1,12	1,12
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,74	0,67	0,61	0,53	0,52
	Steuern, Sonstiges	1,01	0,92	0,76	0,64	0,67
	zusammen:	5,61	4,68	4,01	3,37	3,20

1) Ab Oktober 1933 werden die Mindestkosten ohne Berücksichtigung der Ausgaben für Bier eingesetzt. Einschl. Bier (1,5 Ltr.f.d.5- und 4-köpf.Familie, 1 Ltr.f.d.3-u.2-köpf.Familie und 0,75 Ltr.f.d.alleinstehende Person) erhöhen sich die Ausgaben f. Lebensmittel um 0,72 RM bei der 5-u.4-köpf.Familie, 0,48 RM bei der 3-u.2-köpf.Familie und 0,36 RM bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmässigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1.Okt. 1933	1.Juli 1933	1.Okt. 1932	Berufe	1.Okt. 1933	1.Juli 1933	1.Okt. 1932
a) Gelernte Berufe:	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . .	87,5	87,5	91	Steinhauer	105	105	108
Brauer, Schäffler, Bierführer . . .	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV.-I.Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmacher i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75u85	75u85	75u85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	115
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	92	92
Dachdecker	98	98	100	Tischer, Drechsler, Polierer, Beizer	78	86	86
Flaschner, Installateure	96	96	100	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	107				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte u. ungel. Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	80
Kunst- und Bauschlosser	92	92	92	Dachdeckerhilfsarbeiter . . .	78	78	80
Maler	90	92	92	Helfer i. Flaschnereien, Installat.	85	85	85
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . .	62	69	69
Metzger im Kleinbetriebe 2) . . .	83,3	83,3	87	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	80	80	85
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . .	94	94	97	Helfer i. d. elektr. Installat.	69	69	78
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Wäschерinnen in Waschanstalten	44	44	44
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefab.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	88
Modistinnen (1. Garniererin) . . .	60	60	66	Ungel. Arbeiter d. Metallindustrie	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmässigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg
für Oktober 1933.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg im Oktober 1933.

Herausgegeben vom Vorstand des stadt.Wetterdienstes Nürnberg; Oberreg.-Rat
Dr. F. H e r a t h .

Monatsübersicht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit
Luftdruck mit Schw.-K.	743.1	6.	719.0	29.	24.1	mind. 0.1mm Niederschl. 14
Lufttemperatur	26.0	2.	-2.1	19.	28.1	mehr als 0.2mm " 13
Absolut. Feuchte	13.6	2.	4.2	17.	9.4	mind. 1.0mm " 10
Relat. Feuchte	99	mehrmals	40	11.	59	Schneefall 1
Größter täglicher Niederschlag	5.0	mm am		8.		Schneedecke -
Heit. Tage (unt. 2.0 i.Mtl.)	...	...	...	...	3	Graupeln -
Trüb. Tage (über 8.0 i.Mtl.)	...	...	...	...	9	Hagel -
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)	...	...	...	...	-	Gewitter -
Eistage (Max. unter 0 Grad)	...	...	...	...	-	Nebel 7
Zahl der Frosttage (Min.unt.0°)	...	...	...	...	2	Reif 2
Sommertage (Max. 25° und mehr)	...	...	...	...	1	Tau 15

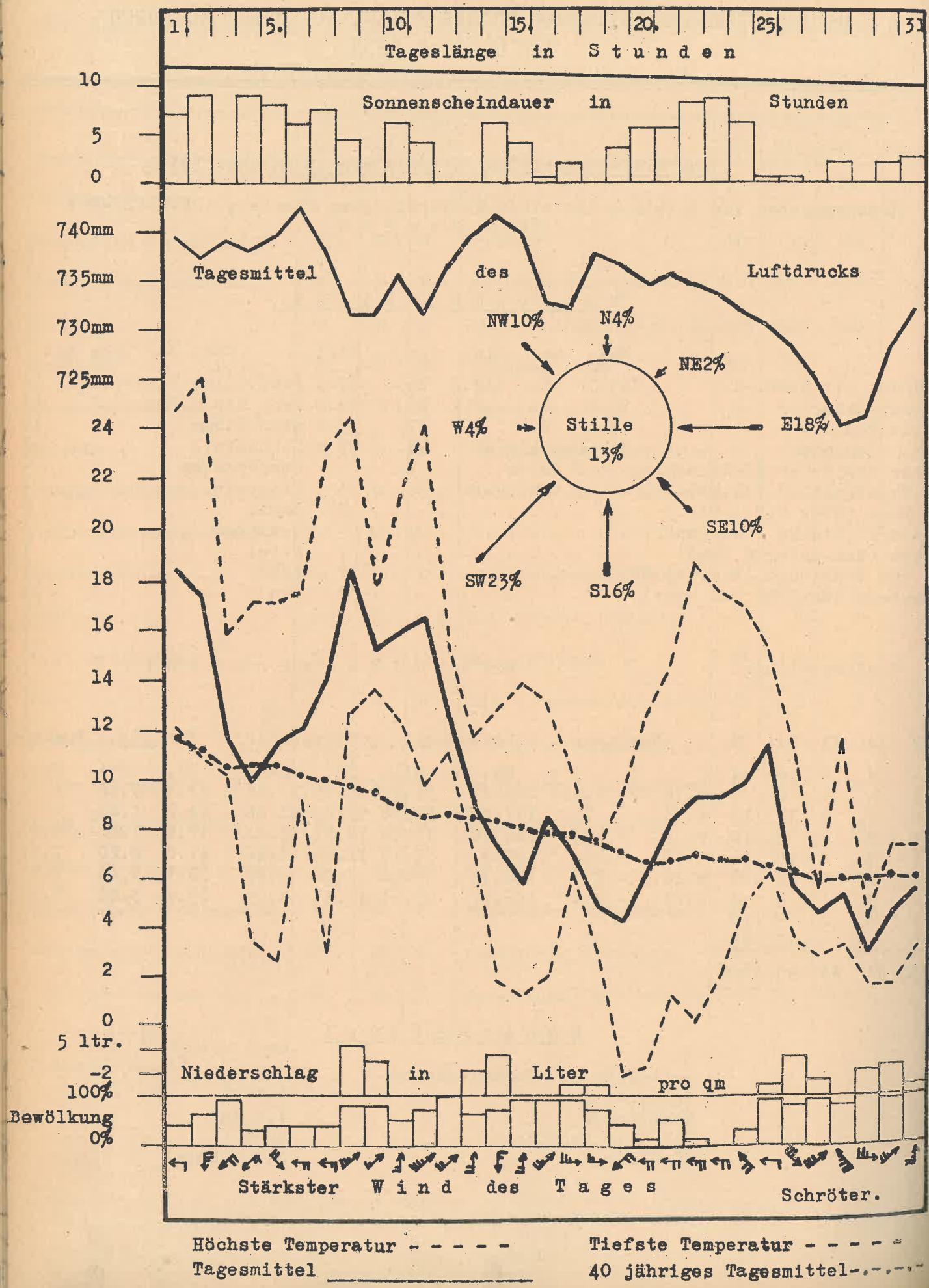
Windverteilung.

Pentadenübersicht.

	7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Luftdruck:	Temperatur:	Bewölk.	Niederschl.
	Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.	
N	-	4	-	4	4					
NE	1	-	1	2	2	v. 28.10- 2.11.	189.47	37.89 89.59	17.92	22.4 4.48
E	6	2	9	17	18	v. 3. - 7.	197.92	39.58 59.29	11.86	24.0 4.80
SE	4	3	1	9	10	v. 8. - 12.	166.40	33.28 78.21	15.64	37.4 7.48
S	6	5	4	15	16	v. 13. - 17.	185.93	37.19 37.29	7.46	41.0 8.20
SW	6	8	7	21	23	v. 18. - 22.	144.19	28.84 32.92	6.58	18.3 3.66
W	-	3	1	4	4	v. 23. - 27.	148.17	29.63 40.47	8.09	29.4 5.88
NW	1	6	2	9	10					6.1
C	7	-	5	12	13					
Se.	31	31	30	93	100%					

Monatsmittel

Luftdruck mit Normalschwere	734.0 mm Hg
Temperatur	9.7 °C
Dampfdruck	7.4 mm
Relative Feuchte	80 %
Bewölkung	6.3 Zehntel



Die Sonnenscheindauer des Monats machte 35 % der möglichen Dauer aus. An der Summe der Stunden mit Sonnenschein ist das erste Monatsdrittel mit 48 %, das zweite mit 22 % und das letzte mit 30 % beteiligt.

Luftdruckverteilung: Zum Beginn des Monats lag über den britischen Inseln ein Hoch, an dessen Nordostrand - von Skandinavien her - die Depressionen ostwärts zogen. An Stelle des hohen Druckes traten bald wieder Tiefdruckgebiete, die zunächst aber nur in ihren Ausläufern auf das Festland übergriffen. Erst im letzten Drittel des Monats finden wir die Tiefdruckgebiete auch mit ihrem Zentrum über Mitteleuropa.

Die Kurve für die Tagesmittelwerte der Temperatur verläuft wiederum zum größten Teil oberhalb der Kurve für die entsprechenden langjährigen Werte. Die hohe M-Temperatur zu Beginn des Monats ist auf die starke Einstrahlung im Bereich des östlichen Hochs zurückzuführen, die auch das Maximum des ganzen Monats verursachte. Der folgende Temperaturfall wie auch die übrigen stärkeren Temperaturrückgänge hängen mit dem Einbruch maritim-polarer Luftmassen zusammen. Der große Temperaturüberschuss im ersten wie auch im letzten Drittel des Monats ist in der Hauptsache milden ozeanischen Luftmassen zuzuschreiben, die auf der Vorderseite von Tiefdruckgebieten zu uns kamen. Die Kaltlufteinbrüche konnten im Höchstbetrag die M-Temperatur $3,1^{\circ}$ unter den lgj. Wert heruntergehen lassen, während sie in den ozeanischen Luftmassen bis zu $8,6^{\circ}$ darüber anstieg. Die Mitteltemperatur des ganzen Monats ist $1,3^{\circ}$ höher als der lgj. Mittelwert. Die nächtliche Ausstrahlung brachte in den mar.-polaren Luftmassen zweimal Temperaturen unter Null dabei auch das Minimum des ganzen Monats. Das erste Drittel des Monats hatte 3 Tage mit Niederschlag, das zweite 4 und das letzte 7, darunter auch den ersten Schneefall. Von der gesamten Niederschlagsmenge fielen in den obigen Abschnitten 29 %, 30 % und 41 %. Der Niederschlag dieses Monats ist rd. 11 Ltr./Quadratmeter geringer als im langj. Mittel.

Die Bewölkung bedeckte im Mittel während des ersten Drittels 5/10, während des zweiten und auch während des letzten Drittels 7/10 des Himmels. Die mittlere Bewölkung des ganzen Monats ist dem langj. Mittelwert fast gleich. Den größten Anteil an allen Windbeobachtungen hat die südliche Windrichtung, die 33 % ausmacht. Dann folgt die östliche Richtung mit 24 %, die westliche mit 20 % und die nördliche mit 10 %. Auf Windstille entfallen 13 %.

Dr. H. Schminke.

